

## Pressemitteilung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Ute Missel

28.09.2006

<http://idw-online.de/de/news177339>

Personalia  
Wirtschaft  
überregional

### Universität Erlangen-Nürnberg: Zum Tod von Prof. Dr. Wolfgang Männel

**Professor Dr. Wolfgang Männel, bis zum Frühjahr 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und Controlling, ist am 26. September 2006 kurz vor Vollendung seines 69. Lebensjahres verstorben. Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg verliert einen ihrer profiliertesten und angesehensten Forscher und Lehrer.**

Wolfgang Männel, geboren am 18. Oktober 1937, studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftshochschule Mannheim. 1963 folgte er seinem akademischen Lehrer Professor Dr. Paul Riebel nach Frankfurt am Main. Dort promovierte er 1967 über "Wirtschaftsfragen der Anlagenerhaltung". Im Jahr 1972 ernannte ihn die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main zum Professor für Betriebswirtschaftslehre. 1973 folgte er einem Ruf an die Universität Dortmund und nahm aktiv teil am Aufbau der dortigen Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät. 1982 übernahm er an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und öffentliche Betriebe.

Professor Männel amtierte mehrfach als Prodekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und als Geschäftsführender Direktor des Betriebswirtschaftlichen Instituts. 1983-1985 war er Mitglied des Vorstandes des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultätentages der Bundesrepublik Deutschland. 1976 bis 2002 gab er die Fachzeitschrift "Kostenrechnungspraxis" heraus.

Für Bundes- und Länderministerien und viele andere Institutionen hat Professor Männel zahlreiche wissenschaftliche Gutachten abgefasst. In den 90er Jahren erarbeitete er im Auftrag des Bundeswirtschaftsministers ein neues Konzept für die Strompreiskalkulation der Energiewirtschaft, das Anstoß für grundsätzliche Anstrengungen zur Harmonisierung des Rechnungswesens gab. In den letzten Jahren befasste er sich intensiv mit Rentabilitätskalkülen und Rentabilitätsmaßen. Auf dem Gebiet des wertorientierten Controllings schrieb Professor Männel mehrere bedeutende Beiträge zu den für die Unternehmensbewertung bedeutsamen Discounted Cash Flow-Methoden.

Im Auftrag der WiSo-Fakultät vereinbarte Prof. Männel mit der spanischen Universidad de Alcalá de Henares einen neuen interdisziplinären Doppeldiplom-Studiengang ab dem Jahr 2001. Seit dem Sommer 2002 fungierte Professor Männel im Rahmen des fakultätsübergreifenden Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen als Vorsitzender der gemeinsamen Studienkommission.